

Stars und Liebe...

...das kann ja nur schiefgehen xD

Von _Marce_

Kapitel 2: Alte Schule, Neues Glück

„Aufwachen!“, ruft Yukari durch die neue Wohnung der Akas. Schlagartig setzt sich Hidan erschrocken auf und schreit wütend: „Was soll der Sch***?“ Er schaut auf den Wecker und stellt fest: „Es ist erst sechs Uhr Morgens, Alte! Also, was soll das?“ „Alte? Dafür wirst du Nachsitzen!“, sagt Yukari und ignoriert seine Frage. „Sagt wer?“, fragt Hidan. „Die Präsidentin des Schülerrats an deiner neuen Schule! Ich hab die absolute Macht! Muhahahaha!“, antwortet Yukari diabolisch lachend. „Du willst die Präsidentin des Schülerrats sein?“, fragt Itachi an der Schülerratspräsidentin zweifelnd und reibt sich müde die Augen. „Auch Nachsitzen für dich!“, sagt Yukari, schnippt zweimal und plötzlich taucht Hiyoko in Schuluniform und mit ihrer Schultasche auf. „Ja, was gibt’s? Ah... g- g- g- guten M- Morgen.“, fragt diese und begrüßt die zwei müden Akas. „Hol dein Notizblock raus!“, befiehlt Yukari ihrer kleinen Schwester. Also holt Hiyoko ein Notizblöckchen und einen Stift aus ihrer Schultasche. „Schreib auf: ‚Hidan und Itachi zwei Stunden Nachsitzen!‘“ „Jetzt sind’s schon 47.“, seufzt Hiyoko. „Was ist denn hier los? Warum seid ihr so laut?“, fragt Sasori genervt und kommt auch rein. „Ja! Ich will doch meinen Schönheitsschlaf halten.“, stimmt Deidara zu, der dem Rotschopf gefolgt ist. „Bei dir würden nicht mal 100 Jahre Schönheitsschlaf halten helfen, geschweige eine Gesichts OP!“, meint Yukari. „Du hast recht.“, stimmt Deidara zu. „Ich bin schön, eine SchönheitsOP oder Schönheitsschlaf könnten mich nicht schöner machen, weil ich zu schön bin.“, lacht Deidara. „...Nein, ich bin nicht schön.“, die anderen nicken zustimmend, „Ich bin wunderschön.“, korrigiert sich Deidara, woraufhin die andern umfallen, wie in nem Manga oder Anime^^. „Typisch Deidara!“, seufzt Sasori. „Egal. Was wollt ihr hier?“ „Wir sind hier um euch aufzuwecken damit ihr nicht zu spät zur Schule kommt, falls ihr überhaupt vorhattet zur Schule zu gehen.“, antwortet Yukari. „Wir hatten nicht vor zur schule zu gehen.“, sagt Hidan. „Hiyoko schreib auf: ‚Hidan fünf Stunden Nachsitzen!‘“, befiehlt Yukari. „Los ihr nutzlosen drittklassigen Möchtegernstars wir müssen zur Schule! Zieht gefälligst eure Uniformen an!“ „Welche Uniformen?“, fragt Sasori. „Na, die hier!“, sagt Yukari und schmettert die Uniformen in die Gesichter der Akas. „Autsch!“, sagen die Akas, wie aus einem Mund. „Hey! Wie sieht Tobi in seiner Schuluniform aus?“, fragt Tobi die beiden Mädchen. „Meiner Meinung nach... du siehst furchtbar aus! Sogar eine Vogelscheuche würde in der Uniform besser aussehen als du!“, meint Yukari. „Onee-chan! Sei doch nicht so gemein! Hiyoko findet, Tobi sieht in seiner Uniform süß aus.“, sagt Hiyoko freundlich. „Diese Uniform ist furchtbar, aber dennoch bin ich schön! Ich bin immer schön!“, bewundert Deidara sich selbst. „Wo sind eigentlich die anderen heißen

Schnecken?", fragt Hidan. „Wir haben keine Schnecken... oder willst du etwa heiße französische Schnecken essen?", fragt Hiyoko. „Ich hab heiße Schnecken zum fressen gern französische, japanische, egal welche ich fress alle.", antwortet Hidan sich über die Lippen leckend. „Iiiehh!", ekelt sich Hiyoko und versteckt sich hinter ihrer Schwester. „Aber.. aber es gibt doch auch ganz giftige, du kannst nicht alle essen.", meint Hiyoko. „Ja, zum Beispiel deine Schwester.", stimmt Hidan zu. „M- meine Schwester?", fragt Hiyoko sich verwirrt. „Ihr redet aneinander vorbei! Das was ihr sagt überschneidet sich in keinem Stück! Ihr redet beide über etwas ganz verschiedenes.", meint Yukari. „Schreib Auf: Hidan sieben Stunden Nachsitzen." „Hey! Warum ich wieder?", fragt Hidan verärgert. „Du hast mich beleidigt!", antwortet Yukari. „Egal! Wo sind die Schnecken?", wiederholt Hidan seine Frage. „Dort wo du sie nie erreichen kannst! In der Schule!", antwortet Yukari. „Schade, da werde ich ganz bestimmt nicht hingehen.", seufzt Hidan. „Ach, wie Schade! Da sind nämlich noch viele andere heiße Mädels die nur auf dich warten.", meint Yukari manipulierend. „Auf zur Schule!", ruft Hidan und flitzt raus, worauf die anderen Akas und die Schwestern ihm folgen. „Zieh gefälligst deine Schuluniform an, sonst kommst du da nicht rein und außerdem liegt die Schule in der anderen Richtung!", ruft Yukari Hidan hinter her. Dieser bleibt sofort stehen und zieht sich mitten auf dem Parkplatz seine Uniform an und fragt: „In welcher Richtung geht's zu den heißen Schnecken?" „Klappe halten! Mitkommen!", sagt Yukari und marschiert los. „Ähm... was für Musik macht ihr?", versucht Hiyoko ein Gespräch anzufangen. „Das weißt du nicht? Bist du etwa auch kein AkatsukiFan wie deine Schwester?", fragt Itachi verblüfft. „Ähm... Nein, eigentlich nicht.", antwortet Hiyoko schüchtern. „Rock. Wir machen Rock Musik.", antwortet Sasori. „Hä?" „Rock Musik!", wiederholt Sasori genervt. „Die Antwort auf deine Frage." „Ah! Ach so! Ähm und... was schreibt ihr so für Songs? Liebeslieder? Balladen?", fragt Hiyoko weiter. „Rock Musik! Rock Musik!", wiederholt Sasori lauter. „Rock Musik!! Da ist nichts mit Liebesliedern und Balladen!" „Oh... tschuldigung.", entschuldigt sich Hiyoko und versteckt sich leicht verängstigt hinter ihrer großen Schwester. „Sasori. Als Mann schreit man doch nicht so eine liebebreizende Frau an.", meint Itachi Hiyoko zuzwinkernd, weswegen sie leicht rot wird. „Komm meiner Schwester nicht zu nahe, sonst bist du bald kein Mann mehr.", warnt Yukari den Uchiha. „Bist du sicher, dass du eine Frau bist?", fragt Itachi sie. „Ich bin ein Mädchen!", antwortet Yukari Wütend. „Schreib auf: Uchiha Itachi fünf Stunden Nachsitzen." „Onee-chan.", seufzt Hiyoko. „Wie lange dauert es noch? Ich will meine heißen Schnecken haben!", ruft Hidan ungeduldig. „In der Cafeteria gibt es aber keine Schnecken!", meint Hiyoko. „Fangen die jetzt wieder an?", seufzt Yukari. „Cafeteria? Sach mal! Wovon redest du'n?", fragt Hidan sie verwirrt. „D- du willst doch Sch- Schnecken essen... oder?", antwortet Hiyoko stotternd. „...hä? Mit Schnecken meinte ich heiße Mädels.", klärt Hidan sie auf. „Eh??", bringt die jüngere Hoshino nur raus. „Wir sind angekommen, und das noch rechtzeitig.", sagt Yukari. „Sie sieht genau so aus wie damals.", stellt Deidara fest. „Der Unterricht fängt in zehn Minuten an. Okay! Das ist mein Reich und ihr müsst mir gehorchen. Hidan, Deidara und Tobi gehen in Hiyokos Klasse und Sasori und Itachi mir. Wir sehen uns in der Pause und dann zeigen wir ihnen die Schule, kay?", fragt Yukari. „Ja, wir sehen uns.", bestätigt Yoko-chan. „Folgt mir bitte ihr drei.", sagt sie dann lächelnd zu den drei Akas und geht in das große Schulgebäude. „Tobi ist froh mit Hiyoko in eine Klasse zu gehen, Kari-chan ist gruselig.", meint Tobi fröhlich. „Sag mal, in welche Klasse gehst du eigentlich?", fragt Deidara sie. „In die Zehnte." „Hä? Was soll ich als 19 jähriger in der zehnten Klasse?", fragt sich Hidan. „Den Grund weiß ich nicht, aber Konan, die Schulleiterin und Kari-chan haben das arrangiert.", antwortet Hiyoko

und bleibt vor einer großen Tür stehen. „Hier ist unser Klassenraum.“, sagt sie und öffnet die Tür. „Guten Morgen!“, begrüßt sie ihre Mitschüler. „Guten Morgen.“, kommt es von allen Seiten zurück. „Kommt doch bitte rein, alle sind sehr nett... fast alle.“, bittet sie die drei Akas und geht zu Tsuyoki, Mihane und noch einigen anderen. „Hi Flittchen-chan. Wolln’ wir Heute mal testen, wie gemütlich die Toiletten hier sind?“, begrüßt Hidan Tsuyoki breit grinsend. „Ganz bestimmt nicht!“, grüßt diese ihn zurück. „Warum nicht?“, fragt Hidan. „Sag mal! Was willst du von mir?“, fragt Tsuyoki zurück. „S-“, konnte Hidan nur sagen, bevor er von Mihane unterbrochen wurde. „Sag es bloß nicht! Hiyoko reagiert Allergisch gegen so was und Yukari erlaubt es nicht ihre unschuldige Schwester zu verunreinigen!“ „Was sind das denn für Wörter?“, fragt Hidan verwirrt. „Yukari hat’s uns befohlen.“ „Diese Frau hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank.“ „Um... d- du... bist du... Hidan von Akatsuki?“, fragt plötzlich ein Mädchen. „Klar, wer soll ich sonst sein?“, antwortet Hidan stolz. „Waah! Wirklich? Das ist toll! Könnten wir Fotos machen mit Deidara und Tobi auch?“ „Wer ist ‚wir‘?“ „Ich und die die Mädels da!“, antwortet sie und deutet auf einigen kichernden Mädchen. „Klar! Barbie, Kürbiskopf, lasst uns mit diesen hübschen Fl... Mädchen ein Paar Fotos machen. Ich liebe es ein Star zu sein.“, lacht Hidan stolz. „Idiot.“, meint Tsuyoki. „Das ist unser Klassenraum und ihr müsst euch benehmen.“, sagt Yukari. „Ja, ja.“, murmelt Sasori und schaut sich um. „...in welcher Klasse ist dei... Deidara?“, fragt er. „Zehnte Klasse Raum 286.“, antwortet Yukari. „Und wo genau liegt das?“, fragt der Akasuna no weiter. „Aus dem Klassenzimmer raus nach rechts, dann immer geradeaus am Ende des Flurs.“, beschreibt Yukari den Weg. „Okay, dann geh ich mal aufs Klo.“, meint Sasori und wollte schon das Klassenzimmer verlassen. „Warte mal!“, hält die Präsidentin des Schülerrats ihn jedoch auf. „Der Unterricht fängt gleich an und weißt du überhaupt, wo die Toilette ist?“ „Ja, immerhin hatte Akatsuki auf dieser Schule sein Debüt.“, antwortet dieser und verschwindet. „Hey!“, ruft sie ihm hinterher. „Lass ihn, er hat schon immer getan, was er tun wollte.“, meint Itachi. „Willst du noch mehr Nachsitzen?“, fragt Yukari ihn verärgert. „Niemand widerspricht mir!“ „Na ja, er ist doch egal. Was wichtiger ist: Hast du einen Freund?“ „...nein, aber...“, Yukari Pfeift zweimal, „...einen Fanclub.“, und auf einmal tauchen ne Horde Jungen auf und umzingeln ihn mit finsterem Blick. „Wer auch nur daran denkt Yukari-sama etwas anzutun wird von uns vernichtet.“, sagen alle wie aus einem Mund. „Wow, ganz synchron.“, staunt Itachi. „Entweder die haben das geübt oder die machen das öfter.“ „Ein bisschen von beidem.“, meint Yukari.